

TTC Werden I verteidigt Tabellenführung

Sunico und Zaboura Erfolgsgaranten

In einem äußerst spannenden weiteren Spitzenspiel der Tischtennis-Bezirksliga konnten sich die Werdener auch gegen den Gast aus Solingen-Wald knapp mit 9:6 Punkten behaupten. Basis dieses Erfolgs waren wieder einmal die drei gewonnenen Eingangsdoppel.

Dass sich die Werdener gegen die Gäste aus Solingen-Wald schwer tun würden, ahnten sie schon im Voraus, da sie zu Landesligazeiten gegen die gleiche Mannschaft mit wechselndem Erfolg schon mehrmals gespielt hatten. Doch wieder gelang ein souveräner Start mit einer 3:0 Führung nach den Doppeln, wobei sich nur das 3. Werdener Doppel, El Faramawy/Zaboura, schwer tat, im fünften Satz aber deutlich mit 11:3 Bällen dominierte.

Mit nunmehr 12:0 gewonnenen Doppeln stehen die Werdener unangefochten an der Spitze der Doppelstatistik. In gewohnter Weise siegte Gilbert Sunico danach in seinem ersten Einzel. Wer in der Halle bei dieser Momentaufnahme aber an einen hohen Werdener Sieg geglaubt hatte, sah sich getäuscht. Die folgenden drei Einzel gingen alle an die Gästespieler, so dass der Vorsprung auf nur noch einen Punkt geschmolzen war.

Dieser geringe Vorsprung hatte auch nach Abschluss der ersten Einzelrunde weiter Bestand, da man sich im unteren Mannschaftsdrittel unentschieden trennte, wobei Michael Zaboura für den Werdener Punkt sorgte. Eine ganz entscheidende Phase erlebten alle Anwesenden zu Beginn der zweiten Einzel. In der wohl besten Partie des Abends lag Gilbert Sunico nach ausgeglichenem Spiel im fünften Satz mit 1:5 Bällen in Rückstand. Dann aber war er auch in den spektakulären Ballwechseln erfolgreich und entschied das Spiel noch für sich. Trotzdem konnten die Gäste anschließend durch zwei Fünfsatzerfolge zum 6:6 Zwischenstand ausgleichen.

Doch Josef Hilgers führte die Werdener wieder zurück in die Erfolgsspur. Gegen den Solinger Spieler Forst, gegen den er bis dahin noch nie gewonnen hatte, zeigte er eine äußerst konzentrierte und spielstarke Leistung und dominierte diesmal in vier Sätzen. Mit einer weiteren überragenden Leistung bezwang danach Michael Zaboura auch seinen zweiten Gegner, der bis dahin noch kein Einzel verloren hatte, in vier spannenden Sätzen.

Den Schlusspunkt setzte Andreas Kleinsimlinghaus ebenfalls mit einem Viersatzerfolg. Wie schwer sich die Werdener bei diesem Sieg taten, belegt auch die Spielzeit von über dreieinhalb Stunden. Mit nunmehr 8:0 Punkten stehen die Werdener als einzige Mannschaft verlustpunktfrei an der Tabellenspitze.

Im kommenden Auswärtsspiel in Hilden treffen die Werdener wieder auf eine Mannschaft, gegen die sie sich bisher immer schwer getan hat, da auf Hildener Seite mehrere Akteure mit Anti-Belägen agieren und damit sehr erfolgreich ein permanentes und druckvolles Angriffsspiel stören.

Schüler erreichen zweiten Saisonsieg

Ein weiteres Erfolgserlebnis hatte die Werdener Schülersmannschaft im Heimspiel gegen Stoppenberg. Auch hier wurde der Grundstein zum Sieg in den beiden Anfangsdoppeln gelegt. Besonders spannend ging es dabei im Doppel von Friedrich/Seleman zu, die sich erst in der Verlängerung des fünften Satzes mit 13:11 Bällen denkbar knapp durchsetzten. Wie wichtig dieser Doppelgewinn war, zeigte sich in den nachfolgenden Einzeln im oberen Paarkreuz, in denen sich die gleichen vier Spieler gegenüberstanden, die Werdener Nils Friedrich und Tamin Seleman aber keinen einzigen Sieg erreichten.

Dass die Werdener Schüler am Ende dann doch mit 6:4 Punkten erfolgreich waren, verdankten sie der sicheren und überzeugenden Spielweise von Konstantin Meyer und Vincent Galla, die zusammen im Doppel und in ihren jeweils beiden Einzeln ungeschlagen blieben. Mit jetzt zwei gewonnenen und zwei verlorenen Spielen liegt die Schülersmannschaft in ihrer ersten Meisterschaftssaison im Mittelfeld der Tabelle.